



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Bezirksversammlung Altona

A/VA/IS 11

Drucksache XVIII-  
Datum 31.03.2008

### Antrag der SPD-Fraktion

**Betr.: Teufelsbrück – Parkplatz oder Platz?**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Sachverhalt	Drs. Nr.:
Verkehrsausschuss	06.04.2009	Beschlussfassung	

Der Platz Teufelsbrück wurde im Jahr 2008 mit hohem finanziellen Aufwand grundlegend umgebaut und stellt heute einen freien Stadtplatz statt eines asphaltierten Parkplatzes dar. Doch in den vergangenen Wochen und Monaten hat sich abgezeichnet, dass er wiederholt von PKWs als Parkplatz missbraucht wird, was nicht allein durch Lieferverkehr zu erklären ist. Zudem wird der Taxistand von den dort bereitstehenden Taxen regelmäßig auf den Gehweg „erweitert“.

Schließlich ist die Stellplatzfrage nach wie vor nicht abschließend entschieden und zu Recht wird nach Ausweichmöglichkeiten nach Wegfall der Parkplätze auf dem heutigen Platz gefragt.

**Vor diesem Hintergrund beschließt der Verkehrsausschuss auf Antrag der SPD-Fraktion:**

1. Das Bezirksamt wird gebeten, gemeinsam mit den zuständigen Stellen der Polizei, dafür zu sorgen, dass ein Befahren des Platzes ausschließlich für Liefer- und Rettungsfahrzeuge möglich ist. Die regelhafte Absperrung der Fläche für PKW ist zu prüfen sowie der Platzgestaltung angemessene Möglichkeiten dem Verkehrsausschuss vorzustellen.
2. Das Bezirksamt wird gebeten, gemeinsam mit den zuständigen Stellen der Polizei, dafür zu sorgen, dass die Taxen auf den ihnen eingeräumten Flächen verbleiben und nicht den Raum für Fußgänger verstellen. Dabei sollte weiterführend geprüft werden, welche baulichen Veränderungen ggf. eingerichtet werden können, um dieses zu verhindern. Dem Verkehrsausschuss ist zeitnah zu berichten.
3. Das Bezirksamt wird gebeten, dem Verkehrsausschuss in einer der kommenden Sitzungen einen Sachstandsbericht bezüglich den drei in Rede stehenden Parkplatzflächen (DLRG, nördlich Teufelsbrück sowie Tankstelle) zu geben sowie eine Stellplatzbilanz vorzustellen (vor Umbau / nach Umbau / weitere Planungen).

Petitum: Der Verkehrsausschuss wird um Zustimmung gebeten